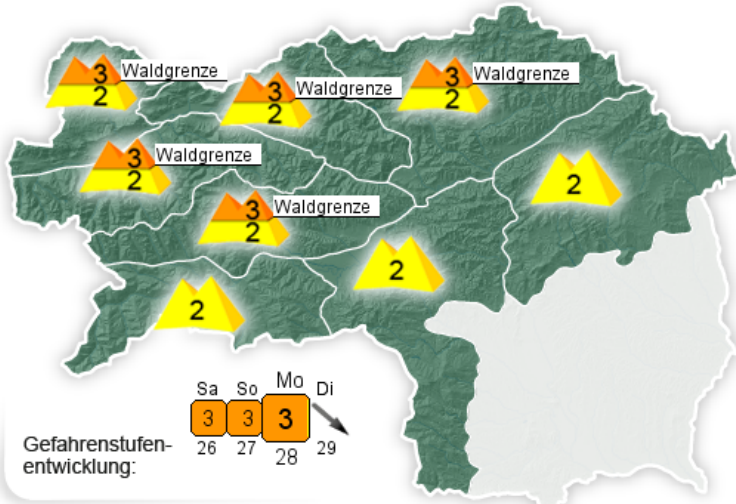




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Montag, den 28.01.2019**
(herausgegeben: Sonntag, 27.01.2019, 15:27 Uhr)

Ganztägig



WAS?
ist das
Hauptproblem



Tribschnee

WO?
liegt das
Problem



am stärksten
betroffen

WIE?
kommt es zur
Auslösung



überwiegend durch
geringe
Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das
Problem



Schwachschicht im
Übergang zum
Altschnee

Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



Weiterhin erhebliche Lawinengefahr! Tribschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird in den Nordalpen und in den Niederen Tauern oberhalb der Baumgrenze mit erheblich und in den restlichen Gebirgsgruppen mit mäßig beurteilt. Das Hauptproblem ist der frische Tribschnee hinter Geländeübergängen bzw. im kammnahen Bereich, welcher oberhalb der Baumgrenze bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Besonders betroffen sind die Expositionen Nord, Ost und Süd. Die Tribschneemächtigkeit sollte nicht unterschätzt werden.

Schneedeckenaufbau

Auf einer weichen Schneeoberfläche (Oberflächenreif oder kantige Kristalle) hat sich Tribschnee der letzten 48 Stunden abgelagert. Die Verbindung dieser Schichten ist nicht gut. Mit dem Temperaturanstieg und durch die Sonneneinstrahlung konnte sich die Schneedecke bis zur Baumgrenze setzen. Das Schneedeckenfundament ist in den schneereichen Gebieten stabil. In den südlichen Gebirgsgruppen schwächt die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Die Strömung dreht wieder auf Nordwest. Am Vormittag werden einige Zentimeter Neuschnee erwartet. Am Nachmittag ist es meist trocken. Die Sicht ist allerdings nicht gut. Es weht starker Wind aus Nordwest. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -7 Grad. Am Dienstag gibt es am Vormittag im Nordstau noch einige Schneeschauer, die allerdings rasch aufhören. Am Nachmittag setzt sich die Sonne durch.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Der nächste Lagebericht wird Montag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

